

Pentlinger planen Papst-Museum im Kindergarten

PROJEKT Bürgermeister Albert Rummel stellte das Vorhaben beim Besuch im Regensburger Institut „Papst Benedikt“ vor

PENTLING. Die Gemeinde Pentling plant ein Museum zu Ehren von Papst Benedikt XVI.. Es soll in den Räumen des neuen Kindergartens seine Heimat finden. Der Neubau entsteht gegenüber der Papstkirche „St. Johannes“. Die Räumlichkeiten sollen laut Bürgermeister Albert Rummel 65 Quadratmeter umfassen, dazu komme ein Nebenraum mit rund 20 Quadratmetern. Das Pentlinger Ge-

meindeoberhaupt informierte über das Vorhaben beim Besuch des Regensburger Instituts „Papst Benedikt XVI“. Dessen Leiter, Professor Dr. Rudolf Vorderholzer, informierte den Gemeinderat Pentling über die Arbeit des im Regensburger Priesterseminars untergebrachten Instituts.

Laut Vorderholzer solle das Privathaus des Papstes in der Bergstraße, dass in den Besitz der Stiftung überge-

gangen ist, für Besucher und Seminare zugänglich gemacht werden. Doch wie genau dies aussehen könnte, sei noch nicht geklärt, da die Sicherung der Einrichtung der ehemaligen Lebens- und Arbeitsräume des Heiligen Vaters gewährleistet sein müsse. Vorderholzer sprach zudem von einem „Stationenweg“. Eine Verwirklichung bis zum Papstbesuch im nächsten Jahr sei jedoch nicht realistisch.



Gerhard Sadler (v. links), Franz Knittl und Prof. Rudolf Vorderholzer Foto: lje